



PSYCHOMOTORIKTHERAPIE

Der Begriff "Psychomotorik" beschreibt die Wechselwirkung zwischen innerem Erleben (Psyche) und äusserem Handeln (Motorik). Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten sind eng miteinander verknüpft und beeinflussen sich gegenseitig.



Die Psychomotoriktherapie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die im Kindergarten, in der Schule und zu Hause durch ihr Bewegungs- und Beziehungsverhalten, durch mangelnde Frustrationstoleranz und Selbstwirksamkeit auffallen. Ihre Entwicklungs-, Lern- und Ausdrucksmöglichkeiten können eingeschränkt sein.

Folgende Bereiche können auffallen:

- Gleichgewicht, Bewegungskoordination und gezielte Bewegungssteuerung
- Bewegungs- und Handlungsplanung
- Basteln, Zeichnen, Schreiben
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsdauer
- Orientierung am eigenen Körper und im Raum
- Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit
- Emotionales Verhalten, Frustrationstoleranz
- Umgang mit Regeln und Grenzen
- Kontakt- und Beziehungsverhalten

Das Ziel der Psychomotoriktherapie ist es, die Entwicklung im Bereich der Bewegung, der Wahrnehmung und Emotionalität zu fördern sowie die Sozialkompetenz zu stärken. Im Fokus steht, die Fähigkeiten des Kindes zu erweitern und den Leidensdruck zu vermindern. In Bewegung und im Spiel lernt das Kind mit seinen Schwierigkeiten besser umzugehen und seine Ressourcen zu nutzen. In der Reflexion kann das Kind Lernschritte bewusster erkennen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie für das Kind bei einigen der folgenden Punkte Unterstützung suchen:

- im Erweitern der Bewegungskompetenzen im grob-, fein- und grafomotorischen Bereich
- in der Wahrnehmung und im Körpergefühl
- in der Stärkung des Selbstvertrauens
- in der Unterstützung von Selbstständigkeit und Eigenaktivität
- im Weiterentwickeln der persönlichen Ressourcen
- im Umgang mit eigenen Schwächen
- im Entwickeln neuer Strategien und Lösungsmöglichkeiten
- im Entwickeln der Sozialkompetenz und der Kommunikationsfähigkeit

Anfragen sind telefonisch möglich. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Formular "Anmeldung Diagnostik Psychomotoriktherapie" durch die Eltern. Häufig erfolgt eine Anmeldung auf Anregung der Lehr- oder anderen Fachpersonen. Diese senden das Zusatzblatt zu.

In der Diagnostik werden motorische und sozio-emotionale Ressourcen und Schwierigkeiten des Kindes und seines Umfeldes erfasst. Eine Therapie ist angezeigt, sofern ein Leidensdruck besteht oder entstehen könnte.

Die Therapie findet einzeln oder in einer Kleingruppe statt, in der Regel einmal wöchentlich. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen und weiteren Fachpersonen ist uns wichtig.

Finanzierung

Die Psychomotoriktherapie ist ein Angebot des Kantons im Auftrag der Gemeinden. Es kann kostenlos in Anspruch genommen werden.



Psychomotoriktherapie Nidwalden

Dipl. Psychomotoriktherapeutinnen (edk)

Vera Lutz, Silvia Schallberger, Eveline Scheidegger

Flavia Breitenmoser, Teamleitung

Therapiestelle

Schulzentrum Turmatt, Bluemattstrasse 1, 6370 Stans

Tel.: 041 618 77 00

Mail: psychomotorik-therapie@nw.ch

Informationsvideo Psychomotorik Nidwalden (2018): www.nw.ch/psmot